Inhalt

		kürzungen	13
	Die	33 Thesen dieses Buches	15
		lektierende Vorbemerkungen über die eigene Forschung –	
	Vor	wort und Danksagung	19
Aı	ısatz	. – Anspruch – Anwendung – Außenseite	21
	A.	Ansatzpunkte und Motive der Untersuchung	23
	B.	Ansatz der Arbeit: Theorien und Empirien	25
	C.	Anspruch und Gang der Untersuchung	35
	D.	Anwendung und Außenseite der Arbeit	39
1.	Hybi	is und Hysterie – Märkte, Motive und Mißerfolge	41
1.	The	Urge to Merge! Von Schlagzeilen und Schlagzahlen	43
	1.1	Die »Ware Unternehmen« und ihr »Market for Corporate Control«	43
		Zur »Ware Unternehmen«	44
		Zum »Market for Corporate Control«	52
	1.2	Historische Marktentwicklungen und ihre Post Merger-Paradigmen	64
		Die Historie der Hysterie: Konjunkturen und Schwankungen	65
		Trends der fünften Welle	69
	1.3	Motive und Integrationsparadigmen	82
		Reale Motive: Ökonomische Wertsteigerung durch Effizienz	85
		Spekulative Motive: Einstieg in den Ausstieg	95
		Management-Motive: Erklärungen für und gegen Manager	97
		Fazit	105
2.	Vie	r Hochzeiten und drei Todesfälle: Pathologien mit Pathos?	108
	2.1	Mythos »Merger-Mißerfolg« durch Meßfehler? Problem des Erfolgs	108
	2.2	Mergers Revisited: Vierzig Jahre Studien – ohne Lernkurve	113
		Die Gewinner sind die Verlierer: Aktionäre der Welt, entzweit euch!	114
		Die inverse Lernkurve: Mißerfolge aufgrund von Erfahrungen?	117
		Erfolg in Fusionswellen: Keine Auffälligkeiten innerhalb der Welle	118
		Geographie, Sozialkapital und implizite Verträge:	
		Mißerfolgsanalysen mal ganz anders	119
3.	Log	iken des Mißlingens: Explorationen des Stolperns	123
	3.1	Interessendivergenzen zwischen Management, Share- und	
		Stakeholdern: Corporate Governance zweiter Ordnung	124
		1	100

3.2 Ineffizienz bei M&A-Prozessen

132

	3.3	Hochfragmentierte M&A-Prozeßkette: Integriert die Integration! Wachsende Eigendynamik: Das Virus der Geschwindigkeit Post Merger Management: Die Macht der Vokabeln,	133 134
		Merger Syndrome, Ressourcentransfer Ein Erklärungsansatz aus der psychologischen Forschung:	135
		Das Merger Syndrome Ein Erklärungsansatz aus der ökonomischen Forschung:	136
		Mangelhafter Transfer von strategischen Ressourcen	140
		Zusammenfassung und Ausblick	144
I.	Emp	irie zur Hypersomie – Modell und Analysen	145
1.	Vorl	bemerkungen: Paradoxien und Prozesse	147
	4.1	Proverbs of Administration, oder:	
		Bastelnde künstliche Dummheit	147
	4.2	Idealtypische Prozesse von Unternehmenszusammenschlüssen	150
5.	Das	7 K-Modell: Die Härte der weichen Faktoren	152
	5.1	Kosten- und Kapitalbegriffe: Kostensynergien kosten Synergien	153
	5.2	Integrations- und Vernetzungsbegriffe:	
		Die Macht der Vokabeln	160
		Der (soziologische) Integrationsbegriff: Verständnisse und	
		Mißverständnisse	160
		Der betriebswirtschaftliche Integrationsbegriff bei	
		Zusammenschlüssen: Gestaltung und Logistik	164
Ó.		ersuchungsdesigns der empirischen Studien	167
	6.1	Empiriedesign (Groß-)Studie I: German Top 100-Samples und	
		Untersuchungsmethodik	167
		Vorgehensweise bei der Erhebung	167
		Erhebungsdesign und Statistik	169
	6.2	Beschreibung des Samples der (Groß-)Studie I Empiriedesign (Klein-)Studie II: Baywatch-Samples und	170
		Untersuchungsmethodik	171
		Kauf und Ausverkauf	172
		Exkurs: Studie über deutsche High-Tech-Transaktionen	183
		Vorgehensweise bei der Erhebung	185
		Erhebungsdesign und Statistik	186
		Beschreibung des Samples der (Klein-)Studie II:	
		Adohe Cisco Hewlett-Packard Quantum und Veritac	107

7.	Allgemeine Ergebnisse der Groß-Studie				
	7.1	Ziele von Fusionen und Übernahmen: Folgt bestimmten Zielen			
		der Erfolg?	190		
		Vergleich mit anderen Studien zu den Zielen von			
		Unternehmenszusammenschlüssen	198		
		Abgeleitete Korrelationsanalyse von Zielen und vom Erfolg der			
		Zusammenschlüsse	200		
		Exkurs: Konglomerate – Gemischte Gefühle bei Mischkonzernen	20		
	7.2	Aufgaben beim Fusionsmanagement: Erfolgsfaktoren im			
		Gesamt-Sample	203		
		Abgeleitete Erfolgsfaktoren: Kritik am Erfolg der kritischen			
		Erfolgsfaktoren	205		
		Vergleich mit anderen Studien zu Erfolgsfaktoren	207		
	7.3	Fehler beim Fusionsmanagement: Mißerfolgsfaktoren	209		
		Abgeleitete Mißerfolgsfaktoren: Licence to kill	212		
		Vergleich mit ausgewählten Studien zu Fehlern beim			
		Fusionsmanagement	213		
	7.4	Instrumente beim Management von Unternehmens-			
		zusammenschlüssen	217		
	7.5	Erfolgsmessungen – Vier parallele Untersuchungen	22		
		Erfolgsmaße I und II: Outperformance von Umsatz und Börsenwert	22		
		Erfolgsmaß III: Qualität des Integrationsprozesses in der			
		Selbsteinschätzung	222		
		Erfolgsmaß IV: Zielerreichungsgrade	223		
	7.6	Differenzierte Analysen innerhalb des Samples	220		
		Studienergebnisse nach Fusionstypus: Fusion unter gleichwertigen			
		Partnern vs Ühernahmen	220		
		Studienergebnisse nach (Inter-)Nationalität: Cross Border vs.			
		nationale Zusammenschlüsse	23		
		Studienergebnisse nach Unternehmensgröße:			
		Mittelstand vs. Großkonzerne	23		
		Studienergebnisse nach Branchen: Wissensintensive vs.			
		kapitalintoncive Industrien	24.		
	7.7	Übersicht über die Erfolgsentwicklungen der Groß-Studie	24		
III.	Hvc	othesen und Hypotheken – Formen der Fusion	24		
8.	Koo	rdination Komplexität und Kopplung	25		
	8.1	Thesen und Theorien, Modelle, Tools und Tests	25		
	8.2	Prolog: Die unvermutete Zumutung der Koordination –			
		System- und organisationstheoretische Verwunderungen	25		

		Mitgliedschaft, Entscheidung und Umwelt	255
		Hybride als Untersuchungskonzept und -methode	255
	8.3	Integration durch Desintegration: Grenzmanagement als	265
	0.0	Generalkompetenz	27
		Grenzerfahrungen und -überschreitungen	271
		Grenzthese und Konzept des Grenzmanagements	271
		Grenzen als Finheit der Differen-	273
		Grenzen als Einheit der Differenz	280
	8.4	Grenzstellen	287
	0.1	Strategie, Tiefe und Geschwindigkeit des Grenzmanagements	292
		Ressourcen-Rationalisierung vs. Ressourcen-Potentialisierung	292
		Exit-Potentialisierung	297
	8.5	Entschleunigung: Die Langsamen sind die Schnellen	304
	0.5	Management des Wandels: Pre Merger-Planung,	
		Post Merger-Change Management und Kopplungen	308
		Die Paradoxie des Anfangs bei Zusammenschlüssen	308
		Change Management	313
		Steuerung und Kopplungen: Differenzverstärkung durch	
		Differenzminimierung	330
9.	Kult	tur und andere Immunsysteme	335
	9.1	Diskriminierter und diskriminierender Kulturbegriff	336
		Scheitern durch Kultur: Die Cultural Fit- und die	330
		Cultural Diversity-Hypothese	240
		Nationalkulturen	340
		Dothomaticioruma dar Vultur	350
	9.2	Dethematisierung der Kultur Identität als Indiz für den Anfang des Endes	356
	7.2	Die Paradarie einer "gemeinseuen Idantität	363
		Die Paradoxie einer »gemeinsamen Identität«	363
		Unternehmensgeschichten als Identitätsstifter	368
10	. Kun	den und Ko-Produzenten	372
	10.1	Kunden-Paradoxien	372
		Die Makro-Paradoxien des Marktanteils und der Monopole	375
		Die Mikro-Paradoxien: Kundenbindung als Maximalziel	379
	10.2	Marken- und Zulieferer-Paradoxien	385
		Die Marken-Paradoxien	385
		Die Reputations-Paradoxie bei Zulieferern und anderen	505
		Stakeholdern	393
			3,3
11.	Kom	munikation und Sprache	4 01
		Die Kommunikations-Paradoxie bei Fusionen	404

11.2 Die Paradoxie der Mitteilung	409
11.3 Die Paradoxie der Instrumente der Kommunikation	413
12. Kernbelegschaft und Karrieren	424
12.1 Paradoxien der oberen Hierarchieebene	425
Die Paradoxie der Top-Management-Fluktuation	425
Die Paradoxie der Fusionsführung	431
12.2 Paradoxien der unteren Hierarchieebenen	435
Die Paradoxie der Loyalität und der Entlassung	435
Interventionen in und durch die Personalarbeit	441
13. Knowledge Management, Kernkompetenzen, Informationstechnologie	460
13.1 Wissensgesellschaft und Wissensmodelle	461
13.2 Paradoxien des Wissens	470
Die Paradoxie des Wissenstransfers bei Zusammenschlüssen	470
Die Paradoxie der Wissensgenese bei Unternehmens-	
zusammenschlüssen	476
13.3 Innovation und Intervention	483
Fehlerkultur durch Grenzmanagement	483
Interventionen und Instrumente beim Wissensmanagement	490
14. Kontrolle, Korrektur und Kosten	496
14.1 Die Paradoxie der Kontrolle	497
14.2 Die Paradoxie der Fusionserfahrung	502
14.3 Die Paradoxie der Instrumente der Kontrolle	50 <i>e</i>
14.4 Statt eines Fazits	513
Literatur	517
Register	555